

## EVENT

**WU-Vortrag „Gutes Leben für alle“**

Zum Auftakt des Kongresses „Gutes Leben für alle“, der bis Samstag an der WU Wien läuft, erklärte der deutsche Soziologe **Hartmut Rosa** (1) vor rund 500 Besuchern, wieviel Zeit man für ein gutes Leben braucht. Ein Problem für die empirische Glücksforschung: „Fragt man jemanden, ob er glücklich ist, antworten er meist mit einem Blick auf seine Ressourcenausstattung“, so Rosa. Anschließend wurde das Thema mit dem Historiker **Hubert C. Ehalt** und **Andreas Novy**, WU-Institutsvorstand des Institute for Multi-Level Governance and Development, diskutiert (2).